

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2025 ist ein schönes Jubiläumsjahr für die Denkmalpflege – nicht nur in Baden-Württemberg. So fand vor 50 Jahren das Europäische Denkmalschutzjahr statt. Seit 1969 geplant, beschloss das Ministerkomitee des Europarates 1972 die Durchführung eines solchen Jahres für 1975. Der Hintergrund: die Sanierung von Altstädten bedeutete bis Mitte der 1970er Jahre oft vor allem Abriss und Neubau. In ganz Europa bildeten sich daraufhin Bürgerinitiativen, die sich für die Erhaltung ihres gewohnten baulichen Umfelds einsetzten.

So gab es in Deutschland ein berühmtes Plakat, das eine Häuserzeile aus der Gründerzeit zeigte. Zwei Häuser davon waren mit schwarzen Pinselstrichen übermalt. Die Überschrift lautete: „Haus für Haus stirbt dein Zuhause“. Und darunter: „Unser Lebensraum braucht Schutz. Denkmalschutz“.

Dieser Gedanke des Schutzes trug reichlich Früchte: So wurden die bestehenden Fachämter für Denkmalpflege in den Ländern personell besser ausgestattet und im Jahr 1985 die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ins Leben gerufen. Sie kann also in diesem Jahr – ebenso wie die Denkmalstiftung Baden-Württemberg – ihr 40-jähriges Jubiläum feiern. Die Stiftungen unterstützen Denkmaleigentümer finanziell insbesondere dann, wenn staatliche Hilfen nicht möglich sind oder nicht ausreichen. Damit haben die Stiftungen in den vergangenen vier Jahrzehnten in erheblichem Maße zur Rettung von Kulturdenkmälern beigetragen, die sonst für immer verloren gewesen wären. Beiden Stiftungen gratuliere ich an dieser Stelle sehr herzlich und wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg bei ihrer wichtigen Arbeit.

Der „Tag des offenen Denkmals“ am 14. September 2025 bietet wieder eine wunderbare Gelegenheit, sich an die Werte zu erinnern, die wir in Deutschland bewahren wollen. Das Motto des Denkmaltags lautet: „WERT-voll: unbezahlbar oder unersetztlich?“.

Gerne knüpfen wir in Baden-Württemberg an dieses Motto an, auch für die Eröffnungsveranstaltung am Vortag des Tags des offenen Denkmals, die in eine Nacht des offenen Denkmals übergeht. Dieses Jahr findet sie im kurpfälzischen Mannheim statt – eine Stadt, die noch viel mehr zu bieten hat als ihre berühmten Quadrate. Das Programm hierzu finden Sie auf der Homepage der Landesdenkmalpflege (www.denkmalpflege-bw.de).

Es ist mir sehr wichtig, gerade in diesem Jubiläumsjahr 2025 zu betonen: Ohne den enormen Einsatz der ehrenamtlich in der Denkmalpflege tätigen Bürgerinnen und Bürger hätte sowohl die Arbeit der staatlichen Denkmalämter in Deutschland als auch die der Denkmalstiftungen lange nicht so erfolgreich sein können, wie wir es heute erleben dürfen. Deshalb auch an dieser Stelle mein sehr herzlicher Dank hierfür.

Lassen Sie sich nun mit dieser Sommerausgabe des Nachrichtenblatts von den Beiträgen über unsere Kulturdenkmale im Land inspirieren. Vielleicht finden Sie auch die eine oder andere Gelegenheit, sich vor Ort von diesen wahren Werten im schönen Baden-Württemberg ein Bild zu machen.

Ihre

Nicole Razavi MdL

Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg

